

weber.floor 4060

Zement-Schnellestrich CT-C40-F7

Schnell belegbarer Zementestrich CT-C40-F7 für den Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- für Renovierung und Neubau
- für Innen- und Außenbereich

Produkteigenschaften

- schnell belegreif
- frostbeständig
- Körnung 0 - 4 mm

Anwendungsgebiet

Im Wohnungs-, Industrie- u. Gewerbebau mit Anforderungen an schnelle Nutzung, im Renovierungs- und Sanierungsbereich sowie als Gefälleestrich für Feuchträume und Balkone. Als Estrich im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht. Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4060 Zement-Schnellestrich CT-C40-F7 ist ein werksmäßig hergestellter, hydraulischer, schnell abbindender Estrichmörtel mit Körnung 0-4 mm.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

sehr schnell belegbar
nach 4 Stunden begehbar
zementgebunden
frostbeständig
Baustoffklasse A1fl

Technische Werte

Wasserbedarf:	> 8 % bis < 9 %
Druckfestigkeit:	> 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 7 N/mm ²
Aushärtezeit:	nach ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 40 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 60 mm
Konsistenz:	K 1 erdfeucht
Leichte Belastung:	nach ca. 24 Stunden
Volle Belastung:	nach ca. 3 Tagen
CE Kennzeichen:	CT-C40-F7

Qualitätssicherung

weber.floor 4060 Zement-Schnellestrich CT-C40-F7 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z.B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.

Im Außenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen.

weber.floor 4060

Zement-Schnellestrich CT-C40-F7

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten. Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche.

Besondere Hinweise

Nicht für beheizte Konstruktionen geeignet. Wir empfehlen hierfür **weber.floor 4065 Schnell-Heizestrich CT-C40-F6**.

Die Anwendung in Feuchträumen und auf Balkonen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.

Untergründe

Im Verbund auf Beton, als schwimmende Konstruktion auf Trennlage und Dämmung.

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, formbeständig, frostfrei, frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.

Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus Zement und weber.floor 4716 Haftgrundierung (Mischverhältnis 10:1) und Wasser auftragen. Der Wasserbedarf ist so einzustellen, dass eine gut verarbeitbare Konsistenz erreicht wird.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.

Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514 Kombidämmung** oder **weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid** auszugleichen.

Verarbeitung

Mischen:

Bei Verarbeitung kleiner Mengen kann das Material mit der angegebenen Wassermenge 1 bis 2 Minuten mit einem Doppelwendelrührwerk aufgemischt werden.

Mit allen üblichen Estrichmischern z. B. Mixokret, Estrich-Boy oder bei kleineren Flächen im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer oder dem m-tec D20 Mischer.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Einstellen der vorgesehenen Estrichdicke durch Lehren und Anlegen eines Meterrisses.

Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen.

Im Verbund wird der Estrich frisch in frisch in die Haftbrücke eingebaut.

Nachbehandlung:

Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, Frost, Niederschlag und starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.

Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln.

Schnellestriche müssen nach Erreichen der Ausgleichsfeuchte zur Vermeidung von Überrocknung belegt werden.

Ist eine Belegung innerhalb von 3 Tagen nicht möglich oder ist eine weitergehende Belegung mit einem dampföffenen Belag wie zum Beispiel Parkett oder textile Beläge vorgesehen, so muss der Schnellzementestrich mit Epoxidharz, z.B. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm**, gegen weitergehende Austrocknung geschützt werden.

Dies kann bereits nach 36 bis 48 Stunden bei Erreichen von 5 CM-% durchgeführt werden.

Belegreife:

Bei dampfdichten Belägen ist die Belegreife bei < 4 CM-% erreicht.

Wird in der Regel nach 24 Stunden erreicht.

Unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

weber.floor 4060

Zement-Schnellestrich CT-C40-F7

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 19,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 2,2 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.